

Ordnungsbussen in Wettswil 8.5.09

Starco Security, die Wettswiler «Sicherheitsfirma», bezeichnet ihren Handelsregistereintrag als GmbH mit dem Mindestkapital (20 000 Franken) als «Akt der Glaubwürdigkeit». Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Gesellschaft mit beschränktem Horizont?

Diese nicht mit polizeilicher Befugnis ausgestatteten Hilfskräfte glänzen zwar mit selbstsicherem Auftreten, auffallenden Knöpfen und Rangabzeichen an der Uniform, verfügen aber bei ihrer Arbeit, im Gegensatz zur Gemeindepolizei nur über sehr beschränkte Kompetenzen. Andere Gemeinden im Stuliamt sind da besser bestellt. So zum Beispiel Affolterns Gemeindepolizei, die auch in Obfelden und Hedingen tätig ist.

Nicht erst nach dem heutigen Vorfall habe ich der Gemeinde Wettswil geschrieben, dass dieser «Pfadbetrieb» bringt. Radau, Sachbeschädigungen, Diebstähle, Schmierereien, Verunreinigungen, Belästigungen, Vandalenakte: alles Fälle nur für die Polizei.

Weil Starco Security nicht eingreifen kann und nicht darf, ereifern sich die dekorierten Kadetten mit der Verteilung von Ordnungsbussen. So am 6.

Mai 2009 passiert auf dem Dorfparkplatz Wettswil.

Die Besichtigung des Parkplatzes mit Gemeindegemeinschafter Schneebeil hat ergeben:

- in der Mitte gibt es Parkfelder mit dem blauen Parkscheiben-P
- rechts und links davon gibt es Parkfelder mit blauen Parkscheiben-P und einer weissen Tafel «werktags 8 bis 19 Uhr, max. 8 Stunden»
- auf einer Seite dieser 8-Stunden-Parkplätze sind die Markierungen blau/ Weiss durcheinandergebracht, die auch Herr Schneebeil bei unserer Besichtigung entdeckt hat und korrigieren will.

Nun habe ich gleich zwei Autos auf diesem Parkplatz parkiert. Am 6. Mai 2009 bereits morgens um 8 Uhr. Weshalb? Nasreinigung der angestammten Garage.

Um 15.25 Uhr habe ich das Auto meiner Frau zurückgefahren. Zufällig waren gerade die beiden Dekorierten von Starco auf dem Platz, und ich habe den beiden sogar noch gesagt, dass ich die Autos jetzt zurückfahre.

«ist gut so», meinte der Wettswiler Dame, «schon seit Geburt in Wettswil.» Als ich das zweite Auto holte, war bereits ein «Ordnungsbussen-

Zettel mit Bedenkfristen unter meinem Scheibenwischer.

Ich verstand die Welt nicht mehr: - Gemeindegemeinschafter Schneebeil (zumindest kam er mit mir auf den Platz) «kann nichts machen»;

- die beiden Starco-Männer - sie machten sich einen frühen Abend - stellte ich nach ihrer Rückkehr kurz vor 17 Uhr vor ihrem mehrfach gesicherten Büro. Auch sie «können nichts machen».

Nun, was habe ich falsch gemacht? «Werktags 8 bis 19 Uhr, max. 8 Stunden» steht auf zwei Tafeln auf dem Parkplatz. In der Mitte - dort, wo ich parkiert hatte - war nur eine «P-Tafel».

Meinem australischen Freund, Christopher Hawkes, ist zur gleichen Zeit genau das gleiche passiert: ebenfalls eine Ordnungsbussen von 40 Franken.

Chris, ein weltbereiter Mann, hat auch den «Fehler» gemacht, dass er sich mit den «max. 8 Stunden» bestrahlt fühlte. «Sorry Chris, I apologize, these are our civil servants. Für die Wettswiler Schreibtschritter heisst das übersetzt: «Entschuldigung Chris, das sind unsere Beamten.»

Guido V. Benz, Wettswil

Starco Security GmbH - Die Sicherheitsfirma mit wachsendem Horizont!

Anzeige 15.5.09

die Informationen auch korrekt wiederzugeben. Die Firma Starco Security GmbH wurde von mir 1994 gegründet und feiert dieses Jahr das 15-Jahre-Jubiläum. Wir sind zu einem wichtigen Wettswiler Arbeitgeber geworden und beschäftigen heute 35 Personen (davon 6 ehemalige Polizeibeamte). Von diesen 35 Angestellten verfügen 10 Mitarbeiter über eine Stelle mit 100% Pensum. Die Rechtsform spielt gemäss revidiertem Recht heute keine Rolle mehr. Würde doch die GmbH der AG gleichgestellt. So ist zum Beispiel die Firma Google mit Sitz in Zürich ebenfalls eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Da unsere Rechnungsabschlüsse nicht öffentlich sind, kann ich Ihnen aber mitteilen, dass unser Eigenkapital das einer Aktiengesellschaft (mindestens 100 000 Franken) konnte nur durch seriöse Sicherheits-

bei Weitem übersteigt. Vielen Dank, dass Sie sich Sorgen um unsere Kapitalstruktur gemacht haben - ich kann Ihnen jedoch versichern, wir haben unsere Finanzen im Griff und es geht uns sehr gut!

Da Ihnen auch nicht ganz klar ist, für wenn wir alles arbeiten, muss ich Ihnen dies ebenfalls kurz erläutern. Die Firma Starco Security GmbH spielt heute in der obersten Liga der Sicherheitsfirmen. Die Schlüsselkunden sind der Bund, Grossfirmen und die Gemeinden. So liessen sich aber auch schon ehemalige US-Vizepräsidenten oder Leute aus königlichen Häusern von uns schützen. Diverse Ämtler Gemeinden und Behörden vertrauen schon seit über 10 Jahren auf unsere Arbeit. Eine solche Kundenstruktur konnte nur durch seriöse Sicherheits-

arbeit und gute Mitarbeiter aufgebaut werden. Unsere Mitarbeiter sind alles Schweizer Bürger und verfügen über eine solide Grundausbildung. Die Ausbildung für das Ordnungsbussenverfahren absolvieren unsere Mitarbeiter zudem bei der Kantonspolizei Zürich. Diese wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Wir werden dieses Jahr noch weiter über den Horizont hinauswachsen und eine Filiale in Zug eröffnen. Mit dieser Filiale werden wir dann den Zugmarkt erschliessen und weiter wachsen. Sie sehen also Herr Benz, unser Horizont ist nicht so beschränkt, wie Sie gemeint bzw. beschrieben haben.

Starco Security GmbH, Marco Fetz, Geschäftsführer

Da sind wohl Nachhilfestunden nötig

Ordnungsbussen in Wettswil am Albis, Leserbrief im Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern vom 8. Mai 2009.

Herr Guido V. Benz hat eine Ordnungsbussen erhalten und sich masslos geärgert - verständlich, nur sollte er sich vermutlich über seine mangelhaften Kenntnisse des Strassenverkehrsgesetzes ärgern. Auf dem erwähnten Parkplatz muss bei der Ankunft die Parkscheibe mit der Ankunftszeit gut sichtbar angebracht werden, was von den wenigsten gemacht wird.

Leider hat Herr Benz in seiner langen Abhandlung vergessen zu erwähnen warum er gebüsst wurde. Es gibt Fahrlehrer, die bestandenen Automobilisten theoretische Nachhilfestunden geben. Franz J.P. Wyss, Wettswil